



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

02.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Donnerstag, den 2. Juni 1904.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler.
Staatsminister von Langt, Excellenz	Christian Eckelmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Karl Neumann-Hoditz.
Kammerherr von Breitenberg	Karl Ernst
Kammerherr Baron von Mezing	Emil Banderstetten.
Dr. phil. Jüttner	Hermann Jacobi.
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht.
Graf von Asterberg	Alexander Köfert.
Karl Bilz	Philipp Weger.
Kurt Engelbrecht	Hans Ausfelder.
von Hausin	Gustav Kallenberger.
von Reinecke	Heinrich Füllkrug.
von Wedell, Sago-Borussiae	Alfred Köller.
Erster } Student	Georg Harder.
Zweiter }	Franz Schippers.
Räder, Gastwirt	Richard Eichrodt.
Frau Räder	Ida Schilling.
Frau Dörffel, deren Tante	Elise De Laun.
Kellermann	Paul Tietzsch.
Käthie	Helene Burger.
Ein Musikus	Bruno Hildebrandt.
Schölermann	Karl Loberg.
Glanz	Hugo Schödl.
Reuter	Georg Becker.
Ein Lafai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Guesstphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Ella Eckelmann, Lucie Jiff.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Partett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "	
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "	
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " 1.— " "	
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "	

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Partett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater. 49. Vorstellung im Abonnement B.**

Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Oper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. H. Haas. Musik von F. Langer.

Freitag, den 3. Juni 1904. **Im Hoftheater. 48. Vorstellung im Abonnement D.**

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges u. Bayard, von C. Gollmitz. Musik von Donizetti.

Sierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballett-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von J. Bayer.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdrucker.